

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	02.12.2021	
Kreisausschuss	09.12.2021	

### **Betreff:**

Fortführung des Pro-Aktiv-Centers (PACE)

### **Sachverhalt:**

Junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen oder Jugendliche, die durch sonstige Beeinträchtigungen besondere Probleme im Übergang von der Schule in den Beruf haben, benötigen häufig mehr Unterstützung, um ihr Leben bewältigen zu können. Im Rahmen der Jugendhilfe wird über das Pro-Aktiv-Center weitergeholfen. Es handelt sich um eine Beratungsstelle, die individuelle Einzelfallhilfe für junge Menschen zwischen 14 bis unter 27 Jahren anbietet. Ziele sind soziale Stabilisierung, Bewältigung des Lebensalltags und die Schaffung von Alltagsstrukturen, die zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit führen. Die Aufgabe des PACE besteht darin, junge Menschen anzusprechen und ein passgenaues, niederschwelliges Hilfeangebot zu unterbreiten. Die Bearbeitung und Bewältigung psychosozialer Eingliederungs- und Vermittlungshemmnisse (Schulden, Obdachlosigkeit, Sucht) sowie die Vermittlung in schulische oder berufliche Maßnahmen, in Ausbildung und Arbeit stehen dabei im Vordergrund. Wichtige Elemente des Pro-Aktiv-Center sind fachkompetente Beratung, Stärkung des Selbstvertrauens und Selbsthilfepotentials sowie Akquise von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen. Neben der praktischen Hilfestellung bei Bewerbungen, Begleitungen zu Ämtern etc. spielen Elternarbeit und Gespräche mit Lehrkräften eine wichtige Rolle.

Die Anlauf- und Beratungsstelle besteht seit dem Jahr 2004. Sie ist mit zwei sozialpädagogischen Fachkräften mit einer Arbeitszeit von jeweils 19,5 Wochenstunden besetzt. Eine Fachkraft hat ihre Anlaufstelle im Gebäude des Centrums für Arbeit, Soziales und Jugend in Wittmund. Die zweite Fachkraft befindet sich in der Jugendberufsagentur Wittmund, die seit dem 01.03.2021 besteht. Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Anlaufstelle der Agentur für Arbeit Emden-Leer sowie des Jobcenters und des Sozial- und Jugendamtes des Landkreises Wittmund. Sie bietet rechtskreisübergreifend Beratung und Orientierung sowie ein Erst-Clearing für alle Jugendlichen aber auch Personensorgeberechtigten an. In diesem Verbund ist auch das PACE als Vernetzungspartner zum Jugendamt eingebunden.

Bestandteil des PACE ist seit einigen Jahren die Maßnahme „Komm an Bord“ an der Volkshochschule Friesland-Wittmund. In dieser Maßnahme werden bis zu 10 junge Menschen gleichzeitig intensiv (täglich) und über einen längeren Zeitraum durch Fachpersonal unterstützt. Ziel ist es, die individuellen Hemmnisse der Jugendlichen zu erkennen und diese mit Hilfestellungen abbauen zu können. Dadurch soll ein

Schulabschluss oder Ausbildungsverhältnis erreicht werden. Im aktuell laufenden Förderzeitraum (01.01.2021 bis 30.06.2022) haben bislang insgesamt 52 junge Menschen die Beratung im Pro-Aktiv-Center in Anspruch genommen, 13 von ihnen sind in die Maßnahme „Komm an Bord“ aufgenommen worden.

Die derzeitige Förderperiode des Projekts läuft zum 30.06.2022 aus. Eine Anschlussförderung des bestehenden Pro-Aktiv-Centers für einen Zeitraum von voraussichtlich 22 Monaten kann Anfang 2022 bei der NBank beantragt werden. Die entstehenden Personalkosten werden pauschal gefördert. Hierbei werden für das eingesetzte Personal Stundenkontingente festgelegt, die mit Stundensätzen multipliziert werden. Die Stundensätze sind abhängig von der Eingruppierung der Mitarbeiter\*innen. Für die Sach- und Verwaltungskosten wird ein Zuschlag von 40 % der bewilligten Personalkosten berücksichtigt. Gefördert werden 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Begrenzt ist der Zuschuss für den Landkreis Wittmund auf einen Höchstbetrag von 99.000,00 EUR pro Jahr, bzw. 181.500,00 EUR für den gesamten Förderzeitraum.

Für die Haushaltsjahre 2022 und 2024 wären für die Fortführung des PACE Haushaltsmittel entsprechend dem nachstehenden Finanzierungsplan einzuplanen:

	Juli bis Dezember 2022	Januar bis Dezember 2023	Januar bis April 2024
<u>Personalkosten</u>			
PACE, einschl. Leitung	47.700,00 €	96.000,00 €	31.900,00 €
Maßnahme „Komm an Bord“	28.700,00 €	56.100,00 €	18.700,00 €
<u>Sachkosten</u>			
Aus- und Fortbildungskosten	1.000,00 €	2.000,00 €	700,00 €
Aufwendungen für Projekte	6.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
Leistungen an Teilnehmer	3.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €
Sachkosten „Komm an Bord“	15.600,00 €	17.500,00 €	5.800,00 €
Verwaltungskosten	3.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>105.000,00 €</b>	<b>195.600,00 €</b>	<b>65.100,00 €</b>
ESF-/Landesmittel	49.500,00 €	99.000,00 €	33.000,00 €
Eigenanteil des Landkreises	55.500,00 €	96.600,00 €	32.100,00 €

Seitens der Kreisverwaltung wird vorgeschlagen, Fördermittel für die Fortführung des Pro-Aktiv-Centers für den genannten Bewilligungszeitraum zu beantragen. Das derzeitige Angebot bietet für junge Menschen mit Beeinträchtigungen und sozialen Problemlagen bedarfsgerechte Hilfestellungen, um den Übergang von der Schule in das Berufsleben bewältigen zu können. Das PACE hat sich als fachkundige Anlauf- und Beratungsstelle mit sozialpädagogischem Ansatz für Jugendliche mit multiplen Problemlagen etabliert. Ohne die Leistungen des Pro-Aktiv-Centers müssten für einige Teilnehmer\*innen andere Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe bereitgestellt werden. Bewährt hat sich auch die Kooperation mit der Volkshochschule Friesland-Wittmund bezüglich der Einbindung der Maßnahme „Komm an Bord“. Diese Maßnahme sollte weiterhin für den gesamten Förderzeitraum in das Leistungsangebot des PACE integriert werden.

Bedingt durch den „Brexit“ wird die EU-Förderung nach derzeitigem Stand abgesenkt. Das Land Niedersachsen hat signalisiert, diese Förderlücke nicht zu kompensieren. Bisher beträgt die jährliche Förderung für das PACE 117.000,00 €. In der neuen Förderperiode können voraussichtlich 99.000,00 € pro Jahr abgerufen werden. Die neue Förderrichtlinie ist noch nicht beschlossen. Entsprechende Kritik zur geplanten Absenkung der Förderung wurde über die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände an das Nds.

Sozialministerium herangetragen. Durch die oben beschriebene Reduzierung der Fördermittel wird sich der Eigenanteil des Landkreises für das Projekt erhöhen.

Bei den vorgenannten Aufwendungen / Auszahlungen handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

**Finanzierung:**

1. Gesamtkosten siehe o. a. Finanzierungsplan <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen (07/2022 – 04/2024) 181.500,00 € <input checked="" type="checkbox"/>
---	--	---

Haushaltsmittel

Produktkonto: 3.6.7.01

- Noch zur Verfügung: €  
 stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Bewilligung von ESF- und Landesmitteln wird das Pro-Aktiv-Center des Landkreises Wittmund bis zum 30.04.2024 fortgeführt. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushalt 2022 – 2024 bereitzustellen.

Wittmund, den 18.11.2021

gez. Börgmann, Marco

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**